

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

103 (13.4.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Viertes Blatt. Donnerstag, den 13. April

1905.

## Aufruf!

Ein Menschenalter ist verflossen seit dem großen Kriege, in dem das deutsche Volk seine Einseitigkeiten und mit seinem Herzblut den stolzen Bau des deutschen Reiches zusammengefügt hat. Die Mitkämpfer jener großen Zeit, die in hingebender Vaterlandsliebe Gesundheit und Leben einsetzten, um das hohe Ziel zu erreichen, gehen mehr und mehr dem Greisenalter entgegen. Not und Sorge, Schwäche und Gebrechen, zu denen der Grund vielfach im Kriege gelegt wurde, steigern sich unter ihnen in ungeahnter Maße, und die Erwerbsfähigkeit schwindet bei ungezählten Veteranen allmählich ganz. Regierung und Volksvertretung sind gleichmäßig bemüht, einer immer größeren Zahl von Kriegsteilnehmern die Reichsbeihilfe zuzuwenden, aber die seither verfügbaren Mittel reichen nicht annähernd aus, um allen berechtigten Wünschen gerecht zu werden.

Auch der Landesverband badischer Militärvereine, der in 1400 Vereinen 115 000 alte Soldaten, darunter allein über 17 000 Veteranen — das ist die weitaus größte Mehrzahl aller badischen Kriegsteilnehmer — in sich vereinigt, zählt es zu seinen vornehmsten Zwecken und Pflichten, seine bedürftigen Mitglieder, und unter ihnen in erster Linie die Veteranen und deren Hinterbliebenen, in werthvoller, kameradschaftlicher Nächstenliebe zu unterstützen. Aber die vorhandenen, zum größten Teil aus Beiträgen der alten Soldaten selbst zusammengebrachten Mittel erweisen sich bei den von Jahr zu Jahr wachsenden Bedürfnissen viel zu schwach, um den bedürftigen und teilweise gänzlich erwerbsunfähigen Feldzugsveteranen ausreichende Hilfe zu gewähren.

So sollte denn auch hier die schon so oft bewährte Opferfreudigkeit unseres Volkes eingreifen. Aus dieser Erkenntnis heraus erscheint eine allgemeine Sammlung im badischen Lande dringend geboten, um den Veteranen von 1870/71 einen Beweis zu geben, daß sie nicht vergessen sind, und daß auch die private Wohltätigkeit, wo sich ihr Gelegenheit bietet, bereit ist einzutreten, wenn es gilt, die Not der alten Krieger zu lindern. Das Ergebnis dieser Sammlung soll **Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog** anlässlich Seines in diesem Jahr stattfindenden 25jährigen Jubiläums als Protektor des Badischen Militärvereinsverbandes als **Festgabe** unter der Bezeichnung

### „Veteranendank“

zu dem ausgesprochenen Zwecke übermitteln werden, den so gebildeten Fonds bedürftigen Kriegsteilnehmern des Verbandes und den Hinterbliebenen solcher zuzuwenden. Hierdurch würde zugleich die allgemeine und hohe Verehrung unseres für das Wohl seiner alten Soldaten allseitig treubeforgten Landesfürsten zum schönsten Ausdruck gebracht werden.

Der Krieg von 1870/71 hat nicht nur unser Hoffen und Sehnen nach einem geeinten Volk und Reich erfüllt, sondern die unmittelbare Folge dieses siegreichen Feldzuges war auch ein ungeahnter, gewaltiger Aufschwung auf allen Gebieten unseres wirtschaftlichen Lebens, dessen Segnungen alle theilhaftig geworden sind.

Und so wenden wir uns an die besitzenden und wohlhabenden Kreise unseres engeren Heimatlandes mit der herzlichsten Bitte, es möge jeder nach seinen Kräften zum guten Gelingen dieses patriotischen Unternehmens beitragen, wodurch einer Dankesspflicht jenen gegenüber Genüge getan wird, deren Einsehen von Gesundheit, Gut und Blut die notwendige Grundlage für diese großen Erfolge erst geschaffen hat.

Für die Sammlung in Karlsruhe ist ein Ortsausschuß gebildet worden, bestehend aus den Herren: **Dr. Arnsperger**, Ludwig, Geheimerat; **Wahls**, Hauptmann a. D.; **von Bayer-Chrenberg**, Hauptmann a. D.; **Billing**, Professor; **Dr. Blum**, Anwalt; **Braun**, Geheimerat; **Buhl**, Fabrikant; **Dürr**, Landgerichtsdirektor; **Dürr**, Kommerzienrat; **Föhrenbach**, Geh. Oberregierungsrat; **Geisler**, Geh. Oberposttrat; **Glafer**, Stadtrat; **Henning**, Kommerzienrat; **Hoepfner**, Kommerzienrat; **Homburger**, Stadtrat; **Dr. Hübsch**, Geheimerat; **Hummel**, Generaldirektor; **Jacobi**, Banddirektor; **Kas**, Chefredakteur; **Keller**, Ferd., Professor; **Koelle**, Geh. Kommerzienrat; **v. d. Koss**, Banddirektor; **Möninger**, Karl, Brauereidirektor; **Dr. Nicolai**, Präsident; **Dr. Nicolai**, Ministerialrat; **Ostertag**, Stadtrat; **Post**, Kaiserl. Banddirektor; **Prink**, Albert, Brauereibesitzer; **Ratel**, Professor; **Roth**, Geheimerat und Generaldirektor; **von Schönan-Wehr**, Major a. D.; **Dr. Schur**, Professor; **Schwanninger**, Rechnungsrat; **Siegrist**, Bürgermeister; **Sinner**, Kommerzienrat; **Strauß**, Bankier; **Dr. Thoma**, Professor; **von Volkmann**, Professor; **Wagenblast**, Direktor; **Wolff**, Kommerzienrat.

Alle diese Herren sind bereit, Beiträge entgegenzunehmen; ebenso die Filiale der **Badischen Bank**, die **Reichsbankstelle**, die Filiale der **Rheinischen Kreditbank**, die **Bankhäuser Veit & Homburger** und **Strauß & Co.**, **Vereinsbank**, sowie die **Geschäftsstellen der hiesigen Zeitungen**.

## Aufruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere **Geisteskranken**, in die wir durch die Genehmigung zweier neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine hochwichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die **Fürsorge für die entlassenen Kranken**. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draußen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesundheitlichen Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den **Familien armer** Kranker während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterstützenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als seither beigegeben werden, teils zur Ausbildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private uns überlassene Wohltätigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig, ist noch nicht getroffen.

Es sind große und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigst vorkommenden eben angedeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentsatz der allerorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein beredtes Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Anspruch kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier bessernd eingeschritten werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schamhaftigkeit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich aufstern. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundsätze in möglichst weite Kreise, Beseitigung der Borurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbeugend** zu wirken.

## Bekanntmachung.

2.1 Das Grundbuchamt bleibt wegen Reinigung seiner Diensträume am nächsten

**Samstag, den 15. April d. J.**

geschlossen.

Karlsruhe, den 12. April 1905.

Das Grundbuchamt.

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag, den 13. April 1905**, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Paneelbrett, 1 Vertiko, 15 Stühle, 1 Ruhebett, 2 Tische, 6 Bilder, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Garderobeständer, 1 Gaslampe, 1 Ledentisch, 2 Ladenschäfte, 1 Nähmaschine, 1 Nähmaschine, 1 Kuchenschuh, 1 Kindertisch mit Bank, 1 Waschkommode, 1 Schrank, 1 Handtuchständer, 2 Bodenteppiche, 1 Fell, 2 Bettvorlagen, 1 Geschirrschrank, 1 Gasherd, 1 Küchenschrank, 1 Eimolumentelag, 1 Sofa, 1 Sekretär, 351 Bilder.

Karlsruhe, den 12. April 1905.

Göpflich, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

**Freitag, den 14. April 1905**, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstr. 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Sofas, 7 Stühle, 2 Kommoden, 2 Schifftonieres, 1 Tisch, 1 Eimolumentepich, 6 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Stagenen, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 1 Tafelklavier, 1 Vertiko.

Karlsruhe, den 12. April 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Adamiestrasse 47** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, unter Glasverhüllung, an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **2.1. Amalienstrasse 55** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche etc. etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Bahnhofstrasse 20** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Koch- und Leuchtgas versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. **Bahnhofstrasse 32** ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher per 1. Mai zu vermieten. Preis 240 M.

\* **Blumenstrasse 27** ist der 3. Stock, von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. **Bunsenstrasse 8, 1. Stock**, ist eine 5 Zimmerwohnung, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Veranden, Garten per sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock, oder Douglasstrasse 22 im 2. Stock.

— **Erbsprinzenstrasse 26** ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei **A. Mülthaler**.

— **Gartenstrasse 10** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör nebst einer Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten.

— **Girschstrasse 77** ist eine schöne Wohnung (nach dem Garten) von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

3.1. **Girschstrasse 81, 1. Stock**, ist die 5 Zimmerwohnung mit Küche und Bad per 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Douglasstrasse 22, 2. Stock.

\* **2.1. Kaiserstrasse 43** ist im Hinterhaus eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. Mai an ruhige Leute für den Preis von monatlich 13 M zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. **Kaiserstrasse 140** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu diesen bedeutenden sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der Ärzte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden.** Ihm gilt unser Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer erweiterten Irrenfürsorge gewinnen, Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur vereint kann jenen Feinden, die in den Irzügen des Einzel-Lebens, in den Missständen familialer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

**Wir beabsichtigen, die Schaffung eines Hilfsvereins für Geisteskrante.** Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter Koller und Fischer sen. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitlage leider nur in bescheidenem Umfange eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die finanzielle Seite zum Zwecke materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere geistige Fürsorge, welche im Benehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll, mit Hilfe von geeigneten Mittelpersonen — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Mittlerweile sind in Oeffen, in den Rheinlanden, in der Schweiz, in Württemberg zc. muster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heftige auf eine bereits dreißigjährige segens-reiche Tätigkeit zurückzusehen. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen badischen Tradition, möchten nun auch wir in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein neu gestalten und über das ganze Land ausdehnen.

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstützung finden wird bei den staatlichen, gemeindlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgedehnter die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. Jeder soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an Alle gerichtet.

Wir fassen unsere Ziele zusammen als: **Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstalts-Hilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.**

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalles eine zweckmäßige Arbeitsteilung walten müssen unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst: hier die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, dort unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Kunst, ihrem Verstand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unterstützend — so planen wir ein gemeinsames, erprobliches Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch **regelmäßig jährlicher Gaben**, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist.

Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Beitrittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

### Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.

#### Wohnungen zu vermieten.

**Kaiserstraße 179** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

**3.1. Kriegstraße 159**, sind im 1. und 3. Stock die 4 Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Douglasstraße 22 im 2. Stock.

**3.1. Kriegstraße 159**, Mansardenstock, sind 2 Zimmer, Küche, Kammer per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Douglasstraße 22 im 2. Stock.

**\*3.1. Marienstraße 15** sind zwei Wohnungen von 2 und 4 Zimmern auf 1. Juli mit allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**\* Marienstraße 19** sind auf 1. Juli im Seitenbau 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche samt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

**\* Marienstraße 65** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

**3.1. Mathystraße 9**, 1. Stock, ist die 5 Zimmerwohnung, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden zc. per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock.

**3.1. Wendelssohnplatz 3**, gegenüber Hotel Grüner Hof, ist 2 Treppen hoch eine modern ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Kriegstraße 10 I, Bureau oder Wendelssohnplatz 3 IV.

**\* Morgenstraße 1** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, parterre, mit Kochgas und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

**\*2.1. Putzstraße 16** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**6.1. Rintheimerstraße 30** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sowie Gartenanteil auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 86 auf dem Bureau.

**\*2.1. Schönenstraße 83** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**\* Werderstraße 91** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

**\* Wilhelmstraße 43** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern (wovon 2 gerade), Küche mit Kochgasrichtung, Keller und Speicher auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

**\* Winterstraße 25** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 3. Stock, bei Frau Nühle oder Hirschstraße 113.

**\*2.1. Winterstraße 46** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**\*2.1. Jähringerstraße 1** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

**\* Jähringerstraße 31** ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**5.1. Eine schöne Wohnung** von 5 geräumigen Zimmern mit Bad, Speisekammer, Zugehör und Gartenanteil ist auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 144, parterre.

**\* In freier Lage Rippurstraße 60** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

#### Zu vermieten.

**\*2.1. Per sofort oder Anfang Mai** wegen Bezug von hier eine schöne 4 Zimmerwohnung zu vermieten: Kaiserstraße 122, 2 Treppen. Die Miete wird nur für Juni verlangt, Monat Mai ist gratis. Anzusehen von 10—3 Uhr.

— Schöne, freundliche große

#### 3 Zimmer-Wohnung

mit sämtlichem Zugehör, 3 Treppen hoch, zum Preise von M. 400.— auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63, Bureau oder 2. Stock.

#### Lessingstraße 6

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zugehör auf 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im 4. Stock. \*2.1.

#### Kleine Wohnung,

2 Zimmer und Küche, oder 1 Zimmer und Küche, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Jähringerstr. 46, 2. Stock.

#### Lessingstraße 6

ist im 4. Stock eine 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im 4. Stock. \*2.1.

#### Durlacher Allee 29a

ist wegen Bezug im 4. Stock eine schöne, helle, geräumige 5 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda u. reichl. Zubehör in schöner freier Lage auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

#### Herrschaftswohnungen

von 5 u. 6 großen, schönen Zimmern, Bad, Balkon u. Terrasse, Vor- u. Hintergarten nebst reichl. Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rechtenbacherstraße 23 im 4. Stock. \*

#### Zwei-Zimmerwohnung,

5. Stock, vorne heraus, sofort oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22 II links, von nachmittags 2 Uhr ab. 3.1.

#### Laden zu vermieten.

\* In nächster Nähe vom Bahnhof ist ein mittlerer Laden, für jedes Geschäft passend, sofort zu vermieten; auf Wunsch kann auch Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller dazu gegeben werden. Offerten unter Nr. 3188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Gecladen

**Birkel 25a, Ecke Ritterstraße**, sofort zu vermieten. Daselbst ist auch eine Ladeneinrichtung billigst zu verkaufen. Näheres daselbst. \*

#### Geschäftsräume,

schöne, helle, bisher von Rosamentengeschäft benützt, nebst Lagerraum auf sofort oder später zu vermieten: Gartenstraße 10.

#### Werkstätte,

schöne, helle, mit Kontor, mit oder ohne Wohnung, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 21, 1. Stock.

#### Werkstätte zu vermieten

auf sofort oder später. Dieselbe ist hell und geräumig, besteht aus 2 Räumen, und kann dieselbe auch geteilt abgegeben werden. Näheres Markgrafenstraße 88.

#### Keller zu vermieten.

Herrenstraße 25, Hinterhaus, ist per 1. Juli event. früher ein 54 qm großer Keller billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

#### Wohnung

von 4—6 Zimmern für Bureauzweck — womöglich parterre — im Zentrum der Stadt (Nähe des Bahnhofs bevorzugt) gesucht. Offerten unter Nr. 3182 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.1.

#### Ein kleinerer Laden

für Spezerei- und Viktualienhandel, mit Wohnung von 3 Zimmern, wenn möglich auch Werkstätte, wird in südwestl. Lage der Stadt auf 1. Juli zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3191 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

#### Zimmer zu vermieten.

\*3.1. Lessingstraße 12, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, großes, freundliches Zimmer an einen soliden bessern Herrn auf 15. April oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist an einen besseren Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 4. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit separatem Eingang, an einen oder zwei Herren oder Fräulein auf 15. April oder später billig zu vermieten: Herrenstraße 40 im 3. Stock.

\* Adlerstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer mit guter Pension billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

\* Ein großes, schönes, unmöbliertes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 15, parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 10, 3. Stock rechts.

\*2.1. Eine Dame findet bei ruhiger Familie ein freundlich möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 3172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Werderplatz 43**, zwei Treppen hoch, sind gut und einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls sind große und kleine Bierflaschen zu verkaufen.

\* Waldstraße 46, 3. Stock, ist sofort oder auf 1. Mai ein fein möbliertes, großes Zimmer an soliden, anständigen Herrn zu vermieten.

**Gut möbliertes Zimmer**

mit separatem Eingang ist billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 22 im Laden.

**Zwei möblierte Zimmer**

in besserem Hause sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 23, 4. Stock.

**Ein großes, fein möbliertes Zimmer** ist an einen bessern Herrn sofort zu vermieten: Douglasstraße 13, 1 Treppe hoch.

**Parterrezimmer.**

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch ist Viktoriastraße 9 I, zwischen Westend- und Leopoldstraße, auf sofort oder später zu vermieten.

**Friedenstraße 20, parterre**, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten, event. Wohn- und Schlafzimmer, auf 1. Mai.

**Amalienstraße 71,**

Eingang Leopoldstraße, ist im Vorderhaus, 4. Stock, ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

**Marienstraße 25**

ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

**Ein schönes, gut möbliertes Zimmer**

sofort oder auf 15. April zu vermieten: Adlerstraße 18 im 2. Stock links.

**Gesucht möbl. Zimmer**

mit Frühstück. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**25 000—30 000 Mk.**

(event. geteilt) sind auf gute II. Hypothek von Privatmann auszuliehen. Direkte Bewerbungen erbeten unter Nr. 3190 an das Kontor des Tagblattes.

**6000—7000 Mark**

auf II. Hypothek vom Selbstdarleher auf 1. Juli zur Ablösung gesucht. Offerten erbeten unter Nr. 3192 an das Kontor des Tagblattes.

**7000 Mark**

gesucht auf II. Hypothek von einem Beamten, unter 80% der amtl. Schätzung auf prima Objekt. Offerten unter Nr. 3189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Größeres Kapital**

gegen doppelte Sicherheit vom Selbstdarleher aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 3188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Darlehen-Gesuch.**

\* Wer leiht einer Witwe 50 M., welche Geschäfts halber in Not geraten ist? Guter Zins und monatliche Rückzahlung. Offerten unter Nr. 3186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten wird sofort gesucht. Näheres Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per sofort Stelle: Stefanienstraße 21, 2. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Mai oder früher in kleinen Haushalt bei guter Bezahlung gesucht: Kaiserstraße 105, 2. Stock.

[3]

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf den 15. d. Mts. Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 15, 2. Stock.

Für einen kinderlosen Haushalt wird ein erfahrenes Mädchen sofort gesucht, welches in der Küche und im Haushalt erfahren ist. Näheres bei Baurat Stabel, Kriegstraße 69, 2. Stock.

\* Ein jüngeres, einfaches und ehrliches Mädchen wird auf sofort gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 15, parterre.

\* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches Zimmerarbeit verrichtet, sowie gut nähen und bügeln kann, wird auf 1. Mai gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Karlstraße 16, 3. Stock.

Wegen Erkrankung des Mädchens ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf sofort gesucht; gute Empfehlungen erwünscht. Näheres Bismarckstraße 49, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt, wird gegen hohen Lohn auf 1. Mai nach Durlach gesucht. Näheres Friedrichsplatz 7, 4. Stock.

\* **Zimmermädchen**, ein tüchtiges, wird auf 15. April oder 1. Mai gesucht: Kaiserstraße 91.

**Dienstmädchen gesucht** für sofort oder später für häusliche Arbeiten: Girchstraße 126, 1. Stock.

**Küchenmädchen** mit gutem Zeugnis gesucht im städtischen Krankenhaus. Lohn 60 M. vierteljährlich. 2.1.

**Gesucht** ein braves, ehrliches Mädchen als Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Hasanenstraße 35, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Zimmer und Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

**Ordentl. Mädchen**

für die Wirtschaftsküche gesucht; Eintritt sofort oder später: Herrenstraße 4.

**F. Kellnerinnen, Restaurationsköchin, Kinder mädchen, Beisöchin** sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. 2.1. Telefon 1094.

**Serviermädchen**

kann sofort eintreten: **Weinrestaurant** 2.1. Luisenstraße 14.

**H. Kellnerinnen, einfache, monatlich, Mädchen für Kinder und Zimmer, Zimmermädchen, Privatmädchen jeder Art, Haus- und Küchenmädchen sowie junger Hausbursche** sofort gesucht. Bureau Höfler, Kaiserstraße 49 II.

**T. Zwei bessere, gewandte, hübsche Kellnerinnen** finden nach auswärts gute Stellen. Zwei einfache, aber gewandte Kellnerinnen hierher, zwei Hausburschen, drei Saalkellner, junger Koch, Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

\* **Schulentlassenes Mädchen** gesucht für Monatsdienst: Moonstraße 6, 3. Stock.

\* **Tüchtige Monatsfrau oder Mädchen** in kleinen Haushalt gesucht: Augustastraße 18 im 3. Stock links.

**Monatsdienst.**

\* Ein junges, kräftiges Mädchen gegen hohen Lohn und gute Verpflegung für einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Gartenstraße 23, 1. Stock.

**Eine Monatsfrau** wird sofort gesucht: Kaiserstraße 30, 2. Stock.

**Eine ehrliche, fleißige Frau** oder ein Mädchen wird für Samstag nachmittags zum Putzen bei einzelner Dame gesucht. Zu erfragen Schillerstraße 8, 2. Stock.

**Putzfrau.**

\* Eine unabhängige und tüchtige Putzfrau für 1—2 Stunden des Vormittags gesucht. Frau Gutmann, Schützenstraße 39, 3. Stock rechts.

3.1. Ein tüchtiger

**Tagschneider**

wird sofort gesucht. **L. Hodapp, Damenschneider**, Douglasstraße 9.

**Arbeiter,**

die schon in Materialwarengeschäften waren, können eintreten.

**Lackfabrik Behrens,**

2.1. **Schirmerstraße 5.**

Junger, sauberer und fleißiger

**Hausbursche**

zum baldigen Eintritt gesucht.

**H. Silbenbrand, Konditor**, Waldstraße 8.

**Ein Hausbursche**

per sofort gesucht. **J. Sch,** Kaiserstraße 123.

**Junger, fleißiger Hausbursche,**

der mit einem Pferd umgehen kann, wird per sofort gesucht.

**H. Kärcher, Hof-Messgeri**, Amalienstraße 20.

3.1. **Schüler,**

welcher in seiner freien Zeit Ausgänge besorgen kann, wird sofort gesucht: Sofienstraße 28 im Laden.

**Dienst-Gesuch.**

\* Auf 1. Mai wird für ein 18jähriges Mädchen eine Stelle für häusliche Arbeiten in nur gutem Hause gesucht. Zu erfragen Donnerstag von 4—6 Uhr: Morgenstraße 18, parterre.

**Junge Dame**

aus gebildeter Familie sucht per sofort oder später Stellung als Kontoristin oder Verkäuferin in besserem Geschäft. Offerten unter Nr. 3185 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Ein einfaches Fräulein**

sucht Stelle als Verkäuferin oder Filialleiterin. Dasselbe war in Messgerien und Wurstereien tätig und besitzt gute Zeugnisse. Würde auch in ein anderes Geschäft eintreten. Offerten bittet man unter Nr. 3194 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

2.1. Ein Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, sucht dauernde Stelle als **Zimmermädchen** per sofort oder später. Zu erfragen Kriegstraße 97 im Hof.

**Gewandte Schneiderin**

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Offerten bittet man unter Nr. 3180 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Empfehlung.**

\*2.1. Das Neuanfertigen und Umarbeiten von **Polstermöbeln und Matratzen** sowie das Tapezieren von einzelnen Zimmern wie auch **ganzer Bauten** wird billig und sofort ausgeführt im Tapeziergeschäft von

**A. Gehry,** Adlerstraße 18, 2. Stock.

**Verloren**

wurde am 6. d. Mts. eine silberne Damenuhr mit Kette auf dem Wege von der Ettlingerstraße bis Bürlinstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Bürlinstraße 1.

**Herrschafts-Haus**

in feinsten Lage und Umgebung der Innenstadt ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen und werden gefl. Offerten unter Nr. 3184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

\* In guter Lage der Altstadt ist ein zu 5 $\frac{1}{4}$ % rentierendes Haus billig zu verkaufen. Direkte Angebote unter Nr. 3178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Villaverkauf.**

\* In besserer freier Lage hier ist eine fein ausgestattete Villa mit großem Vor- und Hintergarten, Remise und Stallungen unter der Schätzung zu verkaufen oder gegen ein wenig belastetes Haus zu vertauschen. Auch wird ein Restkaufschilling in Anzahlung genommen. Direkte Offerten unter Nr. 3174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Geschäftshaus**

mit 2 Läden, schönen Doppelwohnungen und geräumigen Kellern, in guter Lage, an 2 Straßen befindlich, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3178 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Grundstück-Verkauf.**

Ein schönes Grundstück, 3100 qm groß, in nächster Nähe des Rheinbades, an der Landstraße nach Knielingen gelegen, ist alsbald preiswert zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern nimmt das Kontor des Tagbl. unter Nr. 3193 entg.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gut erhaltener Kinderliegwagen mit Gummireifen ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 69, 2. Stock, Hinterhaus rechts.

\* Zwei große, schöne Oelgemälde, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit prachtvollem Goldbarock-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 M. per Stück, neue eleg. eiserne Kinderbettstelle mit Vorhanghänge 13,50 M., 1 Dtd. neue Stühle billig zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

**Billige Halb-Fauteuils.**

Einige Halb-Fauteuils, ältere Façons, jedoch prima Polsterung, für möblierte Zimmer passend, werden billig abgegeben: Amalienstraße 31, Hinterhaus. 3.1.

**Für Brautleute!**

\* Zwei hochhüft. Bettladen, 2 Röske in Façon gearb., 2 bessere Matratzen, 2 Polster, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Schifftoniere, 1 viereckiger Tisch mit Eichenplatte, 4 Stühle, 1 Sofa, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker sind um den spottbilligen Preis von 350 M. zu verkaufen. Die Sachen sind alle neu und alles poliert. Näheres Waldstraße 22, parterre.

**Salon-Garnitur,**

elegant, beinahe neu, wegen Platzmangel zu verkaufen: Waldstraße 75, 2 Treppen. \*

**Wegen Geschäftsaufgabe**

verschiedene neue und gebrauchte Möbel, Betten etc. zu verkaufen: Durlacherstraße 31. \*

**Zu verkaufen.**

\* Eine Chaise-longue, neu, mit Moquettebezug, verstellbarem Kopfteil zu verkaufen: Kapellenstraße 16, 3. Stock rechts.

**Eine Wirkbank,**

2 m lang, für Bäcker, Metzger oder Wirte sehr geeignet, sowie eine Ladeneinrichtung und verschiedene Firma-Schilder sind zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 193 im Hof. \*

**Buffet,**

ganz modern, Betten, Nachttische, eintür. Schrank, Sofa, Plüschgarnitur, grün, mit 6 Stühlen, Kommode, Klappstisch, Stühle, Küchenschrank sind zu verkaufen: Schützenstraße 50, 2. Stock links.

**Größere Laden-Einrichtung**

sofort zu verkaufen: Birkel 25a, Ecke Ritterstraße.

**Zu verkaufen**

neuer Trauerhut und eine Bither (Armsberger): Kaiser-Allee 31, 2. Stock.

**Sigbadewanne,**

gebraucht, gut erhalten, billig abzugeben: Akademiestraße 16, Seitenbau, 2. Stock links.

**Kinderliegwagen**

mit Gummireifen, sehr gut erhalten, zu verkaufen: Waldstraße 21 im 4. Stock.

**Kinderliegwagen**

zu verkaufen: Scherzstraße 8, 3. Stock. \*

**Für Baunternehmer.**

\*3.1. Georg-Friedrichstraße 14, 3. Stock rechts, sind ausnahmsweise 90 Stück Zementmankerdeckel, neue, 1 m lang, 35 cm breit, wegen Platzmangel ganz billig zu verkaufen.

**Ein schwarzer Gehrock-Anzug,**

wenig getragen, mittlerer Größe, ist zu verkaufen: Leisingstraße 37, 1. Stock. \*

Eine größere Partie

**Packkisten**

mittlerer Größe wird abgegeben: Kaiserstr. 140.

**Bauterrain,**

möglichst an fertiger Straße, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Sperritz,**

I., A.,  $\frac{1}{2}$  Monnument, wegen Trauerfall sofort abzugeben. Näheres Herstraße 8 III.

**Französischen Sprachenaustausch**

mit Dame oder Herr wünscht junger, gebildeter Deutscher. Gefl. Offerten beliebe man unter Nr. 3171 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**Jean Kissel,**

M. L. Beck's Nachf.,  
Kaiserstraße 150, Telephon 335,  
empfiehlt täglich eintreffend:

echte holl. Angel-Schellfische,  
Kabeljau, gew. Stockfische,  
Kotzungen, Ostender See-  
zungen, Hechte, Felchen,  
Rheinsalm, lebende Hummern.

**Fst. Malosol-Kaviar.**

Französische Poularden,  
Kapannen, Hahnen, Tauben.  
NB. Vorausbestellungen auf die Kar-  
woche erbitte rechtzeitig.

**Delikatessen-Konsum.****Roastbeefbraten**

$\frac{1}{4}$  Pfd. 50 Pfg.

**gef. Schinken**

$\frac{1}{4}$  Pfd. 50 Pfg.

**fst. Ruffschnitt**

$\frac{1}{4}$  Pfd. 30, 40, 50, 60 Pfg. etc.,

Sering, Kal und Lachs  
in Gelee empfiehlt

**Jos. Blaz,**

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Delikatessen-Konsum.****Aug. Jüngling & Cie.,**

Sofienstraße 54, — Telephon 108,  
empfehlen

holl. Angelschellfische, Merlan,  
Kabeljau, Seezungen, Kot-  
zungen, lebende Forellen, Hechte,  
Karpfen, Schleien, französische  
Poularden, italienische Hahnen,  
Tauben, Enten etc.,  
vorzügliche Konserven  
mit 10% Rabatt. 2.1.

Die

**Huttenkreuz-Brauerei**

versendet

ihr anerkannt vorzügliches

**Flaschen-Bier,**

Münchener und Pilsener Façon

**in Brauerei-Abfüllung**

durch die bestehenden Filialen und, wenn  
nicht zu haben, direkt

**billigst**

bei reellster und pünktlichster Bedienung.

Wiederverkäufer werden gesucht.

**Linol-Fußbodenglanzlad**

in 8 verschiedenen brillanten Farben,  
rühmlichst bekannt durch seine große  
Dauerhaftigkeit und schönes Aussehen,  
per Pfd. 50 Pf., bei 10 Pfd. à 48 Pf.,  
bei 25 Pfd. und mehr à 46 Pf.

Musterkarten stehen gerne zu Diensten.

Allein zu haben bei 3.1.

**Julius Debn Nachf.,**

Telephon 1909, Zähringerstraße 55.

**Natron-Wasserglas,**

bestes Eier-Konservierungsmittel,  
mit Gebrauchsanweisung 5.1.  
empfiehlt billigt

**Julius Dehn Nachf.,**

Telephon 1909. Zähringerstraße 55.

**Blumendünger**

(Hallmayer's)

in Paketen: à  $\frac{1}{2}$  kg  $\frac{1}{4}$  kg  $\frac{1}{8}$  kg  $\frac{1}{16}$  kg  
M. —.75 M. —.50 M. —.30 M. —.20

**Ungar. concent. Rinderdünger,**

der beste und billigste Gartendünger, auch für Rasen-  
flächen sehr zu empfehlen, offen gewogen, per 5 Pfund  
M. —.90. Bei Mehrabnahme entsprechend billiger;

ferner:

**Albert's Gartendünger**

(Nährsalz) zur Düngung von Garten- und Topf-  
pflanzen, in Dosen à M. —.10 u. M. —.20,  
per Kilo M. —.60.

**Dr. Landmann's Blumendünger**

in Paketen à M. —.25  
empfiehlt

Samenhandlung

**C. Frohmüller,**

Inhaber J. Klasterer, Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße 32

(am Ludwigplatz).

Telephon Nr. 1145.

**Klavierstimmen**

und

**Reparieren, auch Aufpolieren**

wird zuverlässig und billigt besorgt.

**Hack & Co.,** Schloßplatz 14.

Telephon 1044.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 10. April „Schleswig“ in  
Alexandrien, „Helgoland“ in Montevideo, „Galle“  
in Bahia, „Prinz Heinrich“ in Hongkong, „Prinzess  
Alice“ in Neapel; am 11. April „Hohenzollern“ vorm.  
6 Uhr in Marseille, „Bayern“ in Genua, „Mainz“  
in Lissabon, „Chemnitz“ in Cap Henry, „Kaiser  
Wilhelm der II.“ vorm. 12 Uhr in New-York; am  
12. April „Kaiser Wilhelm der Große“ vorm.  
1 Uhr in Bremerhaven. **Passiert** am 10. April  
„Main“ und „Cassel“ Bizard; am 11. April „Cassel“  
Dover. **Abgegangen** am 10. April „Main“ von  
Dporto, „Darmstadt“ von Baltimore, „Kaiser Wilhelm  
der Große“ nachm. 6 Uhr von Cherbourg, „Karlsruhe“  
von Suez; am 11. April „Prinzess Alice“ v. Neapel,  
„Bonn“ von Funchal, „Großer Kurfürst“ nachm.  
1 Uhr von New-York; am 12. April „Main“ von  
Lissabon.

[5]

**August Kühling**

in Amerika approb. Zahnarzt

6.2.

wohnt jetzt

= **Kaiserstr. 215** (Ecke Karlstr.). =

Telephon 1718.

**Grundbuchführung betr.**

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe,  
sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grund-  
buchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung  
sowie die
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 23. Juli und  
5. Dezember 1902 verfügten Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigt und  
die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Leinwand, III. broch.  
Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1903.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

XVIII. Jahrgang 1905.

Durch alle Buchhandlungen  
zu beziehen:

XVIII. Jahrgang 1905.

**Der Stein der Weisen.**

6.2.

Illustrierte Halbmonatschrift für Haus und Familie.  
Unterhaltung u. Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im Umfange von 5 Bogen.  
Groß-Quart mit 30 bis 40 Illustrationen, darunter Vollbilder und Tafeln.

Jedes Heft kostet nur 50 Pf. — Vierteljährig 3 M. — Halbjährig 6 M. — Ganzjährig 12 M.  
12 Hefte bilden einen abgeschlossenen Band. Jährlich 24 Hefte (ca. 860 doppelspaltige Seiten)  
mit etwa 800 Abbildungen. In höchst elegantem Originaleinbande kostet jeder Band 8 M. 50 Pf.  
Bisher liegen 17 Jahrgänge oder 34 gebundene Bände vollendet vor. Jeder Jahrgang oder  
Band ist beliebig einzeln käuflich.

Probehefte gratis und franko.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

**Freunde der Kunst und Literatur,  
des Theaters, des Sports**

abonnieren nur:

**MODERNE KUNST**

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XVIII.) Jahrgang bringt

**Künstlerisch vollendete Kunstblätter** =

in farbiger und in schwarzer Ausführung

nach den Meisterwerken erster Künstler,

**Erste Romane, Novellen, Gedichte** =

der besten lebenden Schriftsteller, \* \*

**Geistvolle Aufsätze** =über Kunst, Theater, Musik, Kunst-  
gewerbe, Sport etc.**Grossartige Ausstattung****Gediegener Inhalt**

machen „Moderne Kunst“ zum

**Lieblingsblatt der vornehmen Welt.**

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter

Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind

Glanzleistungen auf dem Gebiete des

= heutigen Zeitschriftenwesens. =

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

**RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.**

### Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 31. März d. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Kaiserlichen Geheimen Regierungsrat und Senatsvorsitzenden im Reichsversicherungsamt, Professor Hartmann in Charlottenburg, sowie dem praktischen Arzt Dr. Heinrich Benn in Charlottenburg das Ritterkreuz erster Klasse und

dem Generalsekretär des Zentralkomitees für Kunst- und Fürsorgeangelegenheiten für Lungenkranke, Dr. Arthur Kayserling in Berlin, das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstehres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 28. März d. J. wurde Betriebssekretär Julius Merz in Cubigheim zum Stationsverwalter daselbst ernannt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 30. März d. J. wurde Betriebsassistent Georg Benninger von Triberg nach Mannheim-Neckarau versetzt. (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 11. April.

Der „Schwäbische Merkur“ hat in Nr. 163 der Schwäbischen Chronik vom 7. April die Mitteilung gebracht, daß die Ausländerfrage bei den badischen Bahningenieurern ein wunder Punkt ist. Von den Landeskindern verlange man die strengste Vorbildung, scheuche sie hinweg und nehme sodann vom Ausland, was man bekommen könne, wenn es nur brauchbar sei. Man schäme die Zahl der Ausländer unter den Bahntechnikern auf rund 40 Proz. Kommentar sei überflüssig. Die „Badische Landeszeitung“ übernimmt diese Mitteilung in ihre Nr. 167 (Mittagsblatt) vom 10. April und fügt bei, daß es so nicht weiter gehen könne und dürfe, wenn nicht vitale Interessen des Staates notleiden sollen.

Demgegenüber ist festzustellen, daß unter den 66 etatmäßigen Beamten der badischen Eisenbahnverwaltung mit abgeschlossener Hochschulbildung (Kollegialmitglieder, Bahnbauinspektoren, Zentralinspektoren, Regierungsbaumeister, Eisenbahningenieure) 3 Beamte außerdeutscher Abstammung, und zwar in der Stellung von Eisenbahningenieuren sich befinden. Dazu kommen 39 Ingenieurpraktikanten, sämtlich reichsdeutscher Abstammung. Unter den 50 Ingenieuren, die mit Vertrag angestellt und zum größten Teil bei Bahnbauarbeiten und Bahnhofsbauarbeiten verwendet sind, befinden sich 15 außerdeutscher Abstammung. Im ganzen sind also von 155 Beamten 18 außerdeutscher Abstammung, somit 12 Proz. Unter diesen 18 Beamten sind 7 Schweizer und 4 Oesterreicher. Seit einer Reihe von Jahren sind keine Ingenieure außerdeutscher Abstammung mehr aufgenommen worden. Inwiefern vitale Interessen des Staates notleiden sollen, ist somit unerfindlich.

Daß man Landeskindern nicht wegscheucht, geht auch daraus hervor, daß seit mehreren Jahren sämtliche Ingenieurpraktikanten sofort nach Beendigung der Staatsprüfung bei der Wasser- und Straßenbauverwaltung gegen Bezahlung Verwendung finden. (Karlsru. Btg.)

**Großh. Hoftheater.** Marie von Ebner-Eschenbach, die bekannte österreichische Dichterin, deren einaktiges Lustspiel „Ohne Liebe“ Freitag, den 14. April zum erstenmal am hiesigen Hoftheater gegeben werden wird, ist dem Karlsruher Theaterpublikum bereits durch die beiden Einakter „Die Weischen“ und „Am Ende“ und aus früherer Zeit durch die Aufführung des historischen Trauerspiels „Maria Stuart in Schottland“ bekannt. Mit dem zweiten Stücke dieses Einakterabends wird der russische Novellist Anton Tschekow, der im Sommer des vorigen Jahres in Badenweiler allzufrüh einem tödlichen Leiden erlag, zum erstenmal auf der hiesigen Hofbühne zum Wort kommen. Die Grotteske „Der Bär“ wurde schon an verschiedenen Bühnen mit großem Beifall gegeben und wurde erst neuerdings wieder in Berlin mit nachhaltigem Erfolge zur Aufführung gebracht. In dem den Abend schließenden dritten Stücke, das der französischen Literatur angehört, der tragischen Posse „Der gemütliche Kommissär“, wird sich ebenfalls als ein Neuling der Pariser Avolot und Komödiendichter Courteline zum erstenmal auf der Karlsruher Bühne zeigen. Courteline ist der Verfasser vieler kleinen, meist einaktigen Stücke, die mit stark satirischem Beigeschmack in ungenügender und vielfach sehr drastischer Weise Vorgänge aus der modernen Pariser Gesellschafts- und Beamtenwelt behandeln. „Der gemütliche Kommissär“ wurde schon an einigen deutschen Bühnen, so neuerdings auch in Mannheim, mit starkem Erfolge gegeben.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Allgem. deutscher Muster-Briefsteller und Universal-Haus-Sekretär

für alle in den verschiedenen gesellschaftlichen Verhältnissen, sowie im Geschäfts-, Gewerbs- und Privatleben vorkommenden Fälle. Unentbehrliches Handbuch für jedermann von

Georg von Gaal.

**Dreizehnte** gänzlich umgearbeitete und den Zeitverhältnissen vollkommen angepasste **Auflage.**

In dreizehn Lieferungen à 40 Pf.

Das Werk liegt auch bereits komplett in dreizehnter Auflage vor.

22.

Geheftet für 5 M. Elegant gebunden für 6 M.

Inhalt 52 Bogen à 16 Seiten, Groß-Oktav, schön ausgestattet.

M. Hartleben's Verlag in Wien.

# Postbuch

für das Großherzogtum Baden,  
den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen  
und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden)



Elfte Ausgabe.

Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.

Karlsruhe, 29. Dezember 1903.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

L. An Umlagen werden in den der Städteordnung unterstehenden badischen Städten im Jahre 1905 erhoben werden:

D.3.	Ort	von den Grund- häuser- u. Gefällig- steuer- Kapitalien	von den Gewerbe- steuer- Kapitalien	von den Einkom- mensteuer- Anschlägen	von den Kapital- renten- steuer- Kapitalien	der ungedeckte Gemeindeauf- wand beirägt
		℥	℥	℥	℥	M
1	Konstanz	70	70	210	8,8	461 979
2	Offenburg	70	70	210	8,8	295 360
3	Lahr	60	60	180	8,8	272 155
4	Mannheim	53	53	159	8,8	4 211 134
5	Baden	53	53	159	8,8	503 948
6	Bruchsal	51	51	153	8,8	258 830
7	Heidelberg	50	50	150	8,8	1 010 915
8	Pforzheim	47	47	141	8,8	940 000
9	Karlsruhe	43	43	129	8,8	1 802 731
10	Freiburg	40	40	120	8,8	1 079 260

[6]



(Aus der Karlsruher Zeitung).

Hofbericht.

Karlsruhe, den 12. April.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin beabsichtigen, am Donnerstag, den 13. ds. Mts. Cap Martin zu verlassen und über Marseille-Lyon nach Genf zu reisen...

Die Höchsten Herrschaften sind dank der landschaftlich schönen und günstigen Lage von Cap Martin von dem dortigen Aufenthalt, der auch von gutem Wetter begleitet, den Erwartungen in jeder Beziehung entsprochen hat, sehr befriedigt.

Ihre Königlichen Hoheiten die Erbgröfherzoglichen Herrschaften kamen gestern nachmittags 4 1/2 Uhr und Ihre Großherzoglichen Hoheiten Prinz und Prinzessin Max um 5 1/2 Uhr von Baden hier an.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 13. April.

- 9 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.
9 u. 2 Uhr: B. Köfmann, Auktionator, Große Waren-Versteigerung Markgrafenstraße 49 im Saal.
1 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Weiertheim mit Zusammenkunft Ede Weiertheimer Hof und Hilbastr.
2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal Zähringerstraße 29.
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Göpfrieh, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Schluss der Wein-Versteigerung Lessingstraße 15 im Hof.
3 Uhr: Gemeinde Stafforth, Schweinefasel-Versteigerung auf dem Rathaus dafelbst.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den beir. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 13. April:

- Solotheum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Hoftheater. Das Mädchen von Navarra. Der Gaukler unserer lieben Frau. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr.
Ortskrankenkasse der Bäcker. Generalversammlung im kleinen Rathausaal, nachmittags 2 1/2 Uhr.
Ortskrankenkasse der Metzger und Würstler. Generalversammlung im kleinen Rathausaal, abends 8 Uhr.
Schwarzwaldberein. Vereinsabend mit Vortrag im Noninger (Konfordiasaal).

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. April.

- Alte Post. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Thoma, Kfm. v. Offenburg. Banner u. Weimer, Kfl. von Stuttgart.
Hotel Erbprinz. Köfller, Kfm. v. Augsburg. Dr. Herrmann, Priv. m. Frau u. Tochter v. Hamburg.
Schwedel u. Hoffmann, Kfl., und Weismüller, Komm. Rat v. Frankfurt.
Wethelmer, Kfm. v. Blauen. Schend, Stehw. Cassel u. Levinsohn, Kfl. v. Berlin.
Verg, Kfm. v. Hamburg.
Freifrau von Rheinbaben, Priv. v. Sigmaringen.
Brand, Kfm. v. Paris. Schweizer, Kfm. v. Straßburg.
Braun, Kfm. v. Köln. Pohl, Kfm. v. Charlottenburg.
Dr. Bender v. München. Maier, Kfm. v. Mainz.
Gaismar, Kfm. v. Leipzig.
Europäischer Hof. Trepp, Kfm. v. Mainz.
Friedmann, Kfm. v. Mannheim.
Schopp, Kfm. v. Neustadt.

Friedrichshof. Hartenfels, Kfm. v. Frankfurt. Bodysla, Kfm. v. Freiburg.
Oberföll, Kfm. v. Achern. Daschel, Kfm. v. Freiburg.
Goblenzer, Kfm. von Bühlerthal.
Welter, Kfm. von Wiesbaden. Kinner, Kfm. v. Straßburg.
Pfeifer, Kfm. v. Heilbronn. Niene, Kfm. v. Breslau.

Geist. Brandt, Kfm. v. Remscheid. Culner, Kfm. v. Stuttgart.
Eppér, Kfm. v. München. Meister, Kfm. v. Lahr.
Telschmider, Kfm. v. Nürnberg. Westers, Kfm. v. Bielefeld.
Buch, Kfm. v. Köln. Altstadt, Kfm. v. Wien.
Vollinger, Kfm. v. Würzburg. Ginsten, Kfm. v. Stuttgart.
Gohmann, Kfm. v. Ronsdorf. Wiest, Kfm. v. Frankfurt.
Mannaberg, Kfm. v. Berlin. Kirsch, Kfm. v. Frankfurt.
Krohn, Kfm. v. Freiburg. Eßer, Kfm. v. Barmen.
Gülner, Kfm. v. Heppenheim. Bellenbeck, Kfm. v. Heiligenhaus.
Hauelsen, Kfm. v. Schorndorf.
Nitter u. Log, Kfl. von Frankfurt.

Goldener Adler. Graf, Kfm. v. Kaiserslautern. Willmann u. Fr. Landwirt v. Kirchgarten.
Bär, Kfm. v. Graben.
Schmidler, Kfm. v. Achern. Boppen, Lehrer v. Hohenjachsen.
Auf, Bahngch. v. Daagen. Keppner, Bahngch. v. Freiburg.
Bender, Bahngch. v. Mannheim. Sehl, Bahngch. v. Dingslingen.
Krug, Bahngch. von Schiltach.

Goldener Karpfen. Ubrich, Kfm. v. Gönheim. Nies, Steinbr.-Bes. v. Enkenbach.
Engler-Riggardt, Kfm. v. Mühlheim.
Cholampla, Kfm. v. Wien.

Goldene Taube. Breitenberger, General-Agent v. Straßburg.
Duffner, Lehrer v. Oberhausen. Eggmann, Lehrer v. Mühlhofen.
Kinzler, Eisenbahngch. v. Mannheim. Rehm u. Lutter, Eisenbahngch. v. Breisach.
Maier, Eisenbahngch. v. Freiburg.
Schlent, Eisenbahngch. v. Konstanz.
Sauter, Eisenbahngch. v. Mannheim. Kaminger, Eisenbahngch. v. Breisach.
Loosmann, Eisenbahngch. v. Mannheim.
Schäppler, u. Steve, Eisenbahngch. von Dooz.
Künzer, Eisenbahngch. Schillingen. Kiefer, Breiler und Cremer, Kfl. v. Baldern.
Lisot, Priv. v. Cannstatt.
Diklanter, Priv. v. Stuttgart. Fr. Schuster, Händl. v. Landau.
Fr. Günter, Händl. mit Tochter, und Fr. Diez, Händl. m. Tochter von Fetteleibheim.

Grüner Hof. Schlos, Kaufm. v. Erier. Rahne-mann, Kfm. v. Genua.
Spitz, Stein u. Ermann, Kfl. v. Frankfurt.
Mühlhäuser, Fabr. v. Friesenheim. Brodmüller, Stolzenberg, Spindler, Kfl., u. v. Alvensleben.
Hauptm. a. D. v. Berlin.
Amann, Kfm. v. Philadelphia. Martin, Kfm. v. Passau.
Gebauer, Kaufm. v. Schmal-laden.
Dr. Arnold, Direkt. v. Leipzig. Winterer, Kfm. v. Lahr.
Trotter, Fabr. v. Emmendingen. Simon, Dr. phil. v. Danzig.
Schröder u. Winderl, Kfl. v. Stuttgart.
Andres, Ingen. v. Mannheim.
Leichert, Kfm. m. Frau v. Diez.
Bannhos, Kfm. v. Wien.

Hotel Germania. Baron v. Meugard, Oberst a. D. v. Wien.
v. Kamelsdorf, Rittmstr., u. Ziegelmaier, Fabr. v. Stuttgart.
Kappler, Direkt. v. Leipzig.
Hohl, Priv. m. Frau v. Nürnberg.
Keller, Oberingen. m. Sohn von Köln.
Bergstein, Chauffeur v. Cannstatt.
Ungerer, Archit. v. Badenweiler.
Seifert, Ing. v. Redarjulim.
Schuster, Bank. v. New-York.
Dieh, Priv. v. Karlig.
Frl. Harter, Priv. v. Baltimore.
Weil u. Blum, Kfl. v. Straßburg.
Hüttel, Fabr. v. Berlin.
Guillaume, Ing. v. Neustadt.

Hotel Gröffe. Gschenberg, Ref.-Offiz. von Lübeck. Ziegler, Kfm. v. Remscheid.
Vocel, Kfm. v. Leipzig. Schild, Herz, Günther, Demmler, Utman, Dienemann, Pfeiffer, Mchelson, Schawaller u. Filler, Kfl. u. Har-nisch, Ing. v. Berlin.
Baron Bruffeleer mit Tochter v. Ludwigsburg.
Gräfin Nelmann v. Sigmaringen. Balzer, Kfm. v. Wiesbaden.
Niffelmacher, Kfm. von Nürnberg.
Kestler, Kfm. v. Offenbach.
Troeber, Kfm. mit Frau v. Ebersfeld.
von Kühler, Rittmeister mit Frau v. Weimar.
von Fiebig, Rittmeister a. D. von Laufanne.
Bruch, Nathan, Bus, Meyer Albert, Meyer Gustav, Kaufmann und Ziegelmann, Kfl. v. Frankfurt.
Leoni, Kfm. v. Wiesbaden.
Besche, Kfm. v. Magdeburg.
Reinhard, Kfm. v. Stuttgart.
Schaller, Kfm. v. Mühl-hausen.
Wolf, Kfm. v. Rottweil.
Noad, Kfm. von Breslau.
Wahler, Schuhmacher u. Thalheimer, Kfl. v. München.
Ruff, Kfm. v. Mannheim.
Stern, Kfm. v. Stettin.
Deutsch, Fabr. v. Neustadt.
Wolff, Direkt. v. Düren.
Göhringer, Kfm. v. Lahr.
Harrer, Rechts-praktikant v. Vörrach.
Martin, Kfm. v. Stockholm.
Käp, Kfm. v. Teplitz.
Rosenthal, Kfm. v. Wien.
Eisele, Kfm. v. Gmünd.
Jürgens, Kfm. v. Hamburg.
Fall, Kfm. v. Mainz.

Hotel Hohenzollern. Müller, Kfm. v. Mainz. Sedelmater, Kfm. v. Berlin.
Bed, Kfm. v. Freiburg. Lipp u. Weil, Kfl. v. Straßburg.
Gleichauf, Lehrer v. Destrington.
Buchner, Lehrer v. Flehingen.
Fetgl, Priv. v. Frankfurt.
Hael, Ing. v. Kaiserslautern.

Hotel Leicht. Maser, Kaufm. v. Berlin. Lang, Techn. v. Konstanz.
Schäner, Kfm. v. Stuttgart. Wein-gart, Kfm. v. Kaiserslautern.

Hotel Lion. Friedmann, Oppenheimer, Herz und Federlein, Kaufm. v. Frankfurt.
Berger, Rosenthal und Hardthelmer, Kfl. v. München.
Mann, Kfm. v. Leipzig. Rosenfeld u. Strauß, Kaufm. v. Stuttgart.
Hauptmann, Kfm. v. Risa.
Beeremann, Kaufm. v. Rauter, Kfl. von Berlin.
Ewensstein, Kfm. v. Mannheim.
Kahn, Kfm. v. Birmafens.

Hotel Luz. Weiser, Fabr. v. St. Georgen.
Gager, Rüste, Geiger u. Pfeiffer, Kfl. v. Stuttgart.
Levi, Kfm. v. München.
Blod, Kfm. v. Freiburg.
Gäcker, Insp. v. Adolfszell.
Schrad, Kfm. v. Cannstatt.
Gunderloch u. Godekemeyer, Fabr. v. Freiburg.
Prosche, Kfm. v. Helmbrcht.
Klegger, Müller, u. Pfander, Altbürgermeist. v. Billingen.
Kanz, Kfm. v. Remscheid.
Kahn, Kfm. v. Frankfurt.
Sänger, Bürgermeist. v. Diersheim.
Stadler, Direkt. v. Meßkirch.
Silberstein, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Stelz, Priv. v. Bühl.
Tannen-berg, Kfm. v. Offenbach.
Koch, Ingen. v. Frankfurt.
Wogl, Kfm. v. München.
Bechtold, Priv. v. Schierstein.
Reich, Privat. v. Kaiserslautern.
Wachmeier, Kaufm. v. München.
Herz, Kfm. v. Heilbronn.
Witz, Kfm. v. Leipzig.
Beder, Kfm. v. Berlin.
Kummel, Rentn. von Mosbach.
Lieblad, Kfm. v. Straßburg.

Hotel National. Ealm, Kfm. v. Ludwigshafen. Simon u. Kay, Kfl. v. Frankfurt.
Mönd, Kfm. v. Lambrecht.
Weber, Mayer, Geisler, Kfl., u. Seuffert, Ing. v. Stutt-gart.
Gasse, Kfm. v. Wiesbaden.
Arauner, Kfm., und Bieler, Bauführer v. München.
Kommel, Kfm. v. Colmar.
Debrauzat, Kfm. v. Zürich.
Lupheimer, Kfm. v. Mann-heim.
Beder, Kfm. v. Lambrecht.
Cuden, Kfm. v. Bonn.
Luria, Kaufm. v. Wiesbaden.
Graf, Kaufm. v. Berlin.
Dillenberger, Kfm. v. Grefeld.
Mödebach, Zuschneider v. Köln.
Krook, Kfm. v. Barmen.
Kosenhain, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Nowak. Krauthelm, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Heilbronn.
Wessels, Kfm. v. Schmal-laden.
Wag, Bahnbeamter v. Waldorf.

Hotel Sonne. Rätz, Lehrer v. Metersheim. Niehle, Lehrer v. Rinslingen.
Baquer, Kfm. v. München. Leonhardt, Kfm. v. Altona.
Eßig, Lehrer v. Durmers-heim.
Bender, Lehrer v. Oberweiler.
Niehle, Lehrer v. Konstanz.

Hotel Tannhäuser. Goldberg, Kfm. v. Landau. Frl. Sauter, Priv. v. Lautenbach.
Herlein, Ingen. von Bad Aibling.
Siegel, Kfm. v. Landsbut.
Kunz, Kfm. v. Stuttgart.
Behse, Neg.-Baumstr. v. Berlin.
Frl. Weiß, Priv. v. München.

Hotel Viktoria. D. u. B. Hauser, Priv. v. Ulm. Bertheimer, Kfm. v. Weß.
Friedmann, Red. v. Wien. Burger, Fabr. v. Alten.
Benzel, Kaufm. v. Leipzig.
Wachenheimer u. Frank, Kaufm. v. Kippenheim.
Kantor, Beyreids, Goldstauel u. Zischling, Kaufm. v. Berlin.
Bach, Kfm. v. Nürnberg.
Simon, Kfm. v. Dürthelm.
Holz, Kfm. v. Paris.
Upmeyer, Ingen. v. Hannover.
Eppstein, Kfm. v. Gichtetten.
Dr. Marx, Chem. m. Frau v. Dresden.
Adler, Priv. m. Frau v. Heilbronn.
Spier, Kfm. v. Bickrath.
Deloid, Ing. v. Frankfurt.
Holz, Amtsrichter v. Andernach.
Fried, Kaufm. v. Mannheim.

König von Preußen. Dent, Priv. v. Passau. Schüft, Kfm. v. Saarbücken.
Frau Zimmermann von Konstanz.
Kunz, Reis. v. Straßburg.
Hafner, Koch v. Freiburg.

König von Württemberg. Wolber, Kfm. v. Haslach.
Kurz, Lehrer v. Renchen.
Rehm, Kaufm. v. Heilbronn.
Voldt u. Geiger, Lehrer v. Kaufenburg.
Zähringer, Lehrer v. Oberremingen.

Raffauer Hof. Dulas, Kfm. v. Suzburg.
Herz, Kaufm. v. Ludwigshafen.
Korn, Kaufm. v. Eppingen.
Hess, Kfm. v. Walsch.
Gültinger, Kfm. v. Neidenstein.

Rußbaum. Kaufenberger, Handelsm. v. Straßburg. Diefen, Kfm. m. Frau v. Stadtprojekten.
Moyer, Des-insfaktor v. Stuttgart.
Kallenberger, Spengler v. Mann-heim.
Reichmann, Händler v. Redarau.
Hirsch, Händler, u. Geiger, Maler v. Baden.
Wagner, Händler v. Sternensfels.
Werner, Reis. v. Hannover.
Schmitz und Bongers, Reis. v. Köln.
Dilger, Metzger v. Gebra-zhofen.
Bann, Diener v. Stuttgart.
Kestler, Hausknecht v. Zeuthen.

Park-Hotel. Dr. Cathiau, Rektor v. Ueberlingen. Ghoulant v. Freiburg.
Brunner, Kfm. v. Adelsheim.
Frl. Treiber u. Frau Koch, Priv. v. Griesbach.
Dr. Hauptsh, Prof. m. Tochter v. Leipzig.
Daukenberg, Ing. v. Stuttgart.
Geis, Gen.-Agent v. Mainz.
Nichter, Fabr. v. Neuden.
Dr. Walde, Arzt v. Bad Rissingen.
Wosch, Kfm. v. Pfullingen.
Liedheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Mai, Kfm. v. Berlin.
Rippgen, Fabr. v. Grünstadt.

Prinz Max. Boppfisch, Priv. v. Michelstadt.
Weil, Kfm. v. Altleiningen.
Strive u. Silberhorn, Kaufm. von München.
Hammer, Kfm. v. Berlin.
Rey, Kfm. v. Klingen.
Schneider, Fabr. v. Schonaach.

Reichspost. Schw. Reis. v. Bühl (Lothr.). Bauer, Schuhmacher v. Heilbronn.
Weibel, Väder v. Augsburg.
Frl. Hafner, Köchin v. Nagold.
Stetzner, Mont. von Würzburg.
Deschan, Händler v. Landsbut.
Kraus, Händler v. Altleiningen.

Rose. Stiemer, Ing. m. Frau v. Aarau.
Siebert, Weinhdtr. v. Malaga.
Hörnicke, Kfm. v. München.
Neu-maier, Maler v. Ueberlingen.
Landes, Maler v. Friedrichs-hafen.
Glödtin, Kfm. v. Heilbronn.

Notes Haus. Hütte, cand. jur. v. Offenburg. Schlager, Kfm. v. Lahr.
Popp, Privat. v. Gernsbach. Köhl, Kaufm. v. Straßburg.
Kampmann, Maler von Gröbgingen.
Burkhardt v. Forzheim.

Schloß-Hotel. Lellenhömer, Kfm. v. Donabrück. Schwarzer Adler. Sachse, Mont. v. Berlin.

